

Deutschland-Born a. Darß: Notstromaggregat
OJ S 219/2023 14/11/2023
Auftragsbekanntmachung
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Amt Darß/Fischland
Postanschrift: Chausseestr. 68a
Ort: Born a. Darß
NUTS-Code: DE80L Vorpommern-Rügen
Postleitzahl: 18375
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Amt Darß/Fischland
E-Mail: vergabestelle@darss-fischland.de
Telefon: +49 38234/50368
Fax: +49 38234/5039168
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.darss-fischland.de

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://portal.evergabemv.de/E69378721>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Beschaffung und Installation von Notstromaggregaten für die Wärmeinseln und Leuchttürme

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

31127000 Notstromaggregat

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Für den Bereich des Amtes Darß/Fischland werden 11 Diesel-Netzersatzanlagen für die Gemeinden Ostseebad Dierhagen, Ostseebad Wustrow, Ostseebad Prerow, Wieck a. Darss und Born a. Darß benötigt, welche zur Vorhaltung von Stromreserven dienen sollen. Gegenstand des zu vergebenden Auftrages ist die Lieferung und Montage von 11 Netzersatzanlagen nebst einer Vielzahl von mitzuliefernden Komponenten, insbesondere Heizlüftern. Näheres ergibt sich aus den Vergabeunterlagen, insbesondere der Leistungsbeschreibung.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE80L Vorpommern-Rügen

Hauptort der Ausführung: Hauptorte der Ausführung sind die Gemeinden des Amtes Darß /Fischland: Ostseebad Dierhagen, Ostseebad Wustrow, Ostseebad Prerow, Wieck a. Darß und Born a. Darß. Siehe Leistungsverzeichnis.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Für den Amtsbereich werden 11 Diesel-Netzersatzanlagen benötigt, welche zur Vorhaltung von Stromreserven dienen sollen. Das betrifft im Einzelnen die Gemeinden: Ostseebad Dierhagen, Ostseebad Wustrow, Ostseebad Prerow, Wieck a. Darß und Born a. Darß. Die Netzersatzanlagen müssen sowohl mit Diesel als auch mit Heizöl betrieben werden können. Die Motoren sind mit einem Tank auszustatten, sodass ein 12 h Netzersatzbetrieb möglich ist. Der elektrische Generator ist als eigenerregter selbstregelnder Synchrongenerator der als bürstenlose Innenpol-Maschine mit Dämpferkäfig zu konstruieren. Die Batterieanlage ist mit einem Lademanagement auszustatten, dieses lädt die Batterie sowohl im Stand-by-Modus als auch im Betrieb ständig nach. Die Netzersatzanlagen benötigen unter anderen die folgenden Funktionen: Notstromüberwachung DIN6280, Steuerung: für vollautomatischen Einzelbetrieb, Fernstart als Dauerkontakt für automatischen Probelauf (Option), Automatischer Start nach einstellbarer Zeitvorgabe und Ein- und Ausschalten des Netz-Leistungsschalters. Die Datenübergabe erfolgt mittels MODBUS / TCP Schnittstelle. Die NEAs sind nach den neusten, in der Bundesrepublik gültigen Vorschriften, Bestimmungen, Leitsätzen und Normen herzustellen, zu montieren, zu prüfen, zu dokumentieren und in Betrieb zu setzen. Alle Abstimmungen und die Dokumentation dieses Projektes müssen in deutscher Sprache erfolgen. Im Weiteren müssen sämtliche Geräte an den Standorten installiert werden. Die dazu gehörigen Komponenten werden den einzelnen Standorten zugeordnet. Die Installation muss auf Basis der gültigen Richtlinien erfolgen: VDE 0100-551, VDE 0100410, VDE 0558. Die Installation der gesamten Anlagen ist nur durch einen Meisterbetrieb statthaft. Eine Einweisung in die technischen Gegebenheiten erfolgt nach Installation. Aufgrund der besonderen geographischen Lage sind alle Geräte nach WHG 1 zu liefern. Die Lieferung und Installation kann stufenweise erfolgen. Zudem sind eine Vielzahl von weiteren Komponenten, insbesondere Heizlüftern, zu liefern. Weitere Einzelheiten sind dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2024 Ende: 30/09/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Nebenangebote sind nur unter Einhaltung der sich aus den Vergabeunterlagen, insbesondere dem Leistungsverzeichnis und der Angebotsaufforderung, ergebenden Mindestanforderungen und Fristen zugelassen.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 13/12/2023 Ortszeit: 10:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/01/2024

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 13/12/2023 Ortszeit: 10:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Es wird nur die elektronische Übermittlung der Angebote über die Vergabepattform der Vergabestelle akzeptiert.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit

Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14

Ort: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land: Deutschland

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

09/11/2023